



BERLINER INFORMATIONSDIENST

→ zur Steuerpolitik

→ TOP-ISSUES

EU-KOMMISSION: EXPERTENGRUPPE LEGT ABSCHLUSSBERICHT ZUR BESTEUERUNG DER DIGITALEN WIRTSCHAFT VOR

Die Europäische Kommission hat am 28.05.2014 den Abschlussbericht der „hochrangigen Expertengruppe“ zum Thema „Besteuerung der digitalen Wirtschaft“ erhalten. Diese Gruppe war letztes Jahr von der EU-Kommission eingesetzt worden, um unter dem Vorsitz des ehemaligen portugiesischen Finanzministers Vítor Gaspar grundlegende Fragen der Besteuerung der digitalen Wirtschaft in der EU zu untersuchen und Lösungen dazu vorzustellen (siehe hierzu u. a. BID Steuerpolitik 2013.45).

Die insgesamt sieben Mitglieder der Gruppe haben verschiedene Steuerbereiche (direkte und indirekte Besteuerung) behandelt. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

BMF VERÖFFENTLICHT „GLOSSAR VERRECHNUNGSPREISE“

Am 19.05.2014 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) ein „Glossar Verrechnungspreise“ veröffentlicht. Darin definiert bzw. erläutert es die besonders praxisrelevanten Fachbegriffe aus diesem Gebiet des Steuerrechts. Die von dem Glossar betroffenen Vorschriften sind § 1 AStG, § 8 Abs. 3 S. 2, 3 KStG und § 90 Abs. 3 AO. Künftig kann das Glossar durch das BMF je nach Bedarf aktualisiert oder um weitere Begriffe ergänzt werden.

Hintergrund: <http://goo.gl/xEOfsv>

FATCA-USA-UMSETZUNGSVERORDNUNG IM BUNDESRAT EINGEGANGEN

Die FATCA-USA-Umsetzungsverordnung des Bundesministeriums der Finanzen ist am 28.05.2014 beim Bundesrat mit der Bitte um Zustimmung eingegangen. Ziel ist die Umsetzung der Verpflichtung aus dem Abkommen zwischen Deutschland und den USA zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuerehrlichkeit bezüglich Auslandskonten bekannten US-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen. Die Verordnung ist weitgehend inhaltsgleich und umfasst nur redaktionelle Änderungen im Vergleich zum Referentenentwurf vom März 2014 (siehe hierzu BID Steuerpolitik 2014.12).

Hintergrund: <http://goo.gl/TvRMCL>

EDITORIAL

Liebe Leser,

fast wöchentlich finden im Zusammenhang mit dem Thema Steuervermeidung öffentliche Konsultationen statt oder werden Diskussionspapiere veröffentlicht. Jetzt hat die Expertengruppe der Europäischen Kommission den Abschlussbericht zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft vorgelegt und kommt zu dem Ergebnis, dass es keiner eigenen gesetzlichen Sonderregelung bedürfe, sondern lediglich Anpassungen vorgenommen werden sollten. Die Europäische Kommission wird nun den Bericht prüfen.

Dagegen steckt die OECD noch inmitten ihrer Arbeiten zu dem Thema. Die eigens hierfür eingerichtete Task Force arbeitet nach wie vor an einem im ersten Entwurf im März 2014 veröffentlichten Diskussionspapier und integriert die Ergebnisse der Öffentlichen Konsultation. Auch die anderen Themen werden auf Hochtouren weiter vorangetrieben. Schließlich sollen zu einzelnen Themen bereits im September erste Ergebnisse mit Lösungsvorschlägen vorliegen. Um den aktuellen Stand der Dinge zusammenzufassen hat die OECD ihren dritten Webcast veröffentlicht.

Dr. Tanja Wiebe, LL.M.
Managing Director FinTax policy advice

PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 4 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

CONTENT

→ TOP-ISSUES 1 – 9

→ OUTGOING 10

vom 02.06. bis 06.06.2014

2./3. Lesung im Bundestag zum Gesetz zur Anpassung von Gesetzen auf dem Gebiet des Finanzmarktes u.a.

→ BFH-ENTSCHEIDUNGEN 11 – 12

vom 04.06.2014

→ BMF-SCHREIBEN 13

vom 30.05. bis 05.06.2014

→ STATUS 14 – 21

zum 06.06.2014

Gesetz zur Anpassung von Gesetzen auf dem Gebiet des Finanzmarktes

Gesetz zu dem Abkommen vom 09.09.2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Eckwertebeschluss der Bundesregierung zum Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2015 und zum Finanzplan 2014 bis 2018 sowie zum Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“

... sowie weitere Gesetze

→ UPCOMING 22

vom 07.06. bis 13.06.2014

Bundestag: keine Sitzung, nächste Sitzungswoche 23.06. – 27.06.2014

Bundesrat: 923. Sitzung u. a. zum Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

Stakeholder: keine steuerpolitisch relevanten Termine

EMPFEHLUNGEN DES FINANZAUSSCHUSSES DES BUNDESRATES ZUM REGIERUNGSENTWURF DES „KROATIENGESETZES“

Die Bundesregierung hat am 30.04.2014 den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften beschlossen (siehe hierzu u. a. BID 2014.14). (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 4](#)

OECD: AUSBLICK AUF DIE ARBEIT DER BEPS-INITIATIVE FÜR 2014

Am Montag, den 26.05.2014 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in einem dritten Webcast ihr weiteres Vorgehen hinsichtlich der BEPS-Initiative (Base Erosion & Profit Shifting) für das Jahr 2014 vorgestellt. Die Initiative hat zum Ziel, weltweit legale Steuergestaltungsmöglichkeiten einzudämmen. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 6](#)

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

STELLUNGNAHME DER SPITZENVERBÄNDE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT ZUM BMF-ENTWURF EINES NEUEN ANWENDUNGSSCHREIBENS ZU § 8C KSTG

BFH: AUFWENDUNGEN FÜR EIN HÄUSLICHES ARBEITSZIMMER BEI POOLARBEITSPLATZ BZW. TELEARBEITSPLATZ

Diese Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 8](#)

DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

www.fintax-pa.de

➔ **BESTELLFAX AN 030. 20 45 41 -21**

ODER FORMLOS PER MAIL AN mail@bid.ag



PROBEABONNEMENT

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für vier Wochen zur Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose Lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die folgenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes für vier Wochen zur Probe:

- ➔ Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:

- ➔ **VERKEHRSPOLITIK**
- ➔ **SICHERHEITSPOLITIK**
- ➔

Unternehmen/Institution _____

Ansprechpartner _____

Funktion _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll) _____

PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphäre.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bid.ag

REDAKTION

Für allgemeine Fragen zum Berliner Informationsdienst steht Ihnen die Herausgeberin zur Verfügung:

Dr. Sandra Busch-Janser
sbj@bid.ag, 030.20 45 41 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

für Energiepolitik:
Moritz Hunger, mh@bid.ag, -26

für Gesundheitspolitik:
Roberta Wendt, rw@bid.ag, -27

für Netzpolitik:
Aylin Ünal, au@bid.ag, -25

für Steuerpolitik:
Dr. Tanja Wiebe, tw@bid.ag, -20

IMPRINT

Herausgeber: polisphäre e.V.
Friedrichstr. 60, D-10117 Berlin
0049. 30. 20 45 41 -20 (Tel.) -21 (Fax)

berlin@polisphäre.eu
www.polisphäre.eu